

Forum-Gewerberecht | sonstige Themen | Österreich: Casinos Austria - Ein neuer Fall und wieder keine Sperrung?

Autor	Beitrag
anders 12.07.2007 18:57	Österreichisches Glücksspielmonopol (Casinos Austria) hat offenbar weitere große Probleme im eigenen Land. Und auch hier sind wieder keine Skrupel festzustellen! Casinos Austria - Ein neuer Fall und wieder keine Sperrung! Gaunergelder wichtiger als die Einlösung von bindenden Pflichten Armes Niedersachsen, was da wohl noch alles auf das Land zukommt? Innsbruck: Frau klaute Geld und verspielte 383.137 Euro - Haft 383.137 € veruntreute eine 58-Jährige bei den Kreuzschwestern um ihre Spiellust zu befriedigen. Der Kick endete mit drei Jahren Haft. Über fünf Jahre hatte die 58-Jährige als Angestellte der Kreuzschwestern Geldbeträge von insgesamt 383.137 Euro veruntreut. Mit dem ergaunerten Vermögen machte sich die Frau jedoch kein schönes Leben, sondern frönte ihrer Spielleidenschaft im Casino. Kein Cent und kein Chip blieb ihr übrig. Bonjour Tristesse Außer der triste Alltag der Frau, die sich selbst gestern am Landesgericht erneut als schwer spielsüchtig bezeichnet hatte. Auch Verteidiger Günther Riess blies ins selbe Horn: "Was außer pathologischer Spielsucht bringt eine Unbescholtene dazu, derartig vorzugehen? Sie musste ja wissen, dass die Veruntreuung irgendwann auffliegt", folgerte Riess gegenüber den Schöffen. Ungebremster Kitzel Psychiatrische Gutachten widersprechen dieser These aber. So vermochte die Frau das Spiel auch wieder zu unterbrechen und steigerte ihre Einsätze nicht kontinuierlich. Ein klares Indiz für eine Gewohnheitsspielerin, aber nicht für eine Unzurechnungsfähigkeit wegen Spielsucht. Eines von drei Jahren Haft soll die 58-Jährige nun unbedingt verbüßen. Sie berief dagegen sofort. Gesperrt hat sie das Casino nie. Und wird jetzt selbst geklagt. 11.07.2007 23:33 Gefunden unter: http://www.tirol.com/chronik/innsbruck/65395/index.do

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: